

Ukraine-Dossier von Zentrum *polis* www.politik-lernen.at/ukraine

PH Burgenland, 26. April 2022, Patricia Hladschik
patricia.hladschik@politik-lernen.at

Hintergrund/Herausforderung für die Schulen

- Angst und Verunsicherung der Kinder und Jugendlichen
- Bedürfnis nach Sachformation
- Bedürfnis, etwas zu tun
- Herausforderung der Integration der ukrainischen Kinder und Jugendlichen
- Immer wieder neue Themen, die aufpoppen (z.B. Neutralität)

Was kann *polis* leisten?

- Sachinformation (aufbereiten und sammeln)
- Großes Netzwerk, Plattformfunktion
- Clearinghouse
- Blickwinkel Politische Bildung
- Keine schulpsychologische und schulsozialarbeiterische Kompetenz

Thema: Angst und Verunsicherung

- Wie mit Kindern über den Krieg sprechen
- Angst und Verunsicherung ernst nehmen
- Kinder mit Fluchterfahrungen – Gefahr einer Retraumatisierung
- Elternbildung: Unsicherheit auch bei den Eltern
 - Das Wohnzimmer soll nicht zum Newsroom werden
 - Mit den Kindern und Jugendlichen reden
 - Bewusst auch Pausen vom Medienkonsum machen
- Was kann Politische Bildung leisten => Versachlichung => Abgrenzung zur Schulpsychologie

Thema: Bedürfnis nach Sachformation

- Wo erhalte ich valide Informationen, gute Hintergrundinformationen?
- Wieviel Information ist richtig und gut?

Nicht nur aktuelle Situation, Kriegsverlauf etc., auch andere Aspekte:

- Geschichte der Ukraine, Geschichte des Konflikts
- Friedenspädagogik,
- Medienpädagogische Aspekte
- Thema Flucht und Asyl
- Thema Neutralität
- Thema Krisenbewältigung allgemein

Thema: Bedürfnis, etwas zu tun

- Was kann eine Schule machen, was darf sie?
- Elternvereine, die Aktionen gemacht haben
- Nicht Kernkompetenz von *polis*

Thema: Integration der ukrainischen Kinder und Jugendlichen

- Aufnahme in Regelschulklassen (mit und ohne Deutschkenntnisse)
- Unterstützung jener Kinder, die online weiter beschult werden aus der Ukraine
- Unterstützung jener Kinder, die auf ukrainisch oder russisch von der Community in Österreich unterrichtet werden
- Unterstützung der Eltern, v.a. der Mütter – brauchen Infos übers österreichische Schulsystem

Gliederung

- 01 [Direkt für den Unterricht](#)
- 02 [Medienberichte und Presseschauen](#)
- 03 [Politische Reaktionen](#)
- 04 [Flucht und Asyl](#)
- 05 [Frieden und Friedenspädagogik](#)
- 06 [Stichwort: Neutralität](#)
- 07 [Zum Weiterlesen/-sehen/-hören](#)
- 08 [Ukrainischsprachige Unterrichtsmaterialien](#)

Dossier Desinformation



www.politik-lernen.at/desinformation

Unterkapitel: Ukraine-Krieg als Informationskrieg

www.politik-lernen.at/ukrainekrieg_informationskrieg

Dossier Desinformation

Unterkapitel: Ukraine-Krieg als Informationskrieg

www.politik-lernen.at/ukrainekrieg_informationskrieg

Unterrichtsimpulse

- Wie ist der Krieg auf den Smartphones der SchülerInnen präsent?
- Wo informieren sie sich über den Krieg?
- Wie beeinflussen Social-Media-Kanäle, wie wir den Krieg wahrnehmen?
- Können TikTok, Instagram und Co in dieser Situation auch konstruktiv genutzt werden?

Dossier Desinformation

Unterkapitel: Ukraine-Krieg als Informationskrieg

www.politik-lernen.at/ukrainekrieg_informationskrieg

Faktenchecks zum Ukrainekrieg

www.mimikama.at/ukraine-krise

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursiere/>

<https://ukrainefacts.org>

www.tiktok.com/@factsforfriends

Materialien: Zusammenleben

UNHCR

- **Willkommen in unserer Klasse.**

Bildungsmaterial Volksschule zu den Themen Flucht und Asyl.

www.unhcr.org/dach/wp-content/uploads/sites/27/2021/09/AT_UNHCR_Willkommen_2.Auflage.pdf

- **Aufbrechen – Ankommen – Bleiben.** Bildungsmaterial ab 12 Jahren zu Flucht und Asyl.

<https://www.unhcr.org/dach/at/services/publikationen/bildungs-und-trainingsmaterial/aufbrechen-ankommen-bleiben>

- **Flucht und Trauma im Kontext Schule.** Handbuch für PädagogInnen, die mit potentiell traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

www.unhcr.org/dach/at/services/publikationen/bildungs-und-trainingsmaterial/flucht-und-trauma-im-kontext-schule

Material: Flucht / Österreichische Mediathek



Unterrichtsmaterialien > Flucht, Migration & Mobilität

Flucht, Migration & Mobilität – Geschichten der Bewegung

Als Teil einer mobilen Gesellschaft gehört es für uns selbstverständlich zum Alltag, unterwegs zu sein. Nicht nur Urlaube und Reisen, sondern auch der Beruf bringt Menschen oft zu neuen Orten und in neue Länder. Durch die Globalisierung ist es vielen von uns möglich geworden, zu reisen, wohin wir wollen. Mobil ist die Menschheit aber nicht nur hinsichtlich ihrer Urlaubsreisen, viele Personen sehen auch die Möglichkeit, auszuwandern und in eine Region zu ziehen, in der es Arbeit und bessere Lebenschancen gibt. Aufgrund von Krieg, Verfolgung, Diskriminierung, Armut und Umweltkatastrophen sind viele Menschen aber auch unfreiwillig zum Verlassen ihres Lebensmittelpunktes gezwungen.

Auf dieser Seite:

- ↓ 1. Flucht und Migration
- ↓ 2. Was veranlasst Menschen zum Verlassen ihrer Heimat?
- ↓ 3. Die GRENZE und staatliche Kontrolle
- ↓ 4. GESCHICHTEN der Migration, Mobilität und Flucht
- ↓ 5. Arbeitsblätter
- ↓ 6. Literatur

www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien/flucht-migration-mobilitaet/



13

Material: Flucht / Österreichische Mediathek

00:01:11 Sarajevo, Krieg, Flucht nach Österreich Oral-History-Interview mit Zeta Fatic	01:33:12 Vietnam, Boat-People, Flucht nach Österreich Oral-History-Interview mit Phan-Hoang Thi Ly	01:24:33 Ungarn, Umzug nach Österreich, Grenze Oral-History-Interview mit Maria Pedru
01:05:21 Tansania, Auswanderung nach Deutschland, Rassismus Oral-History-Interview mit Elizabeth Kerkmann	01:35:12 Tschechoslowakei, Regimegegner, Botschaft, Asyl Oral-History-Interview mit Peter Cejnar	01:26:34 Ägypten (Flucht aus Albanien), Ausweisung Oral-History-Interview mit Essad Alexander Karoshi
01:33:12 (00:40:15) Rumänien, Flüchtlingsunterkunft, Asyl Oral-History-Interview mit Iulian Stanculescu	00:34:03 (00:09:31) Auswanderung nach Schweden, Flucht vor Militärdienst Oral-History-Interview mit Bernd Höfer	00:03:20 Flucht, Wien nach Uruguay, 1938 Oral-History-Interview mit Carlos Höfer
01:00:00 Umzug, Großstadt, Kultur, Auslandssemester Oral-History-Interview mit Doris Mitterbacher	01:02:06 Verschiedene Umzüge Oral-History-Interview mit Roman Thum	01:25:12 1945, Sudetendeutsche, Flucht Oral-History-Interview mit Anna Bodlak
	01:33:12 Verschiedene Umzüge, vom Land in die Stadt Oral-History-Interview mit Martin Seidl	

www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien/flucht-migration-mobilitaet/



14

Interview: Ralph Janik (Völkerrecht)



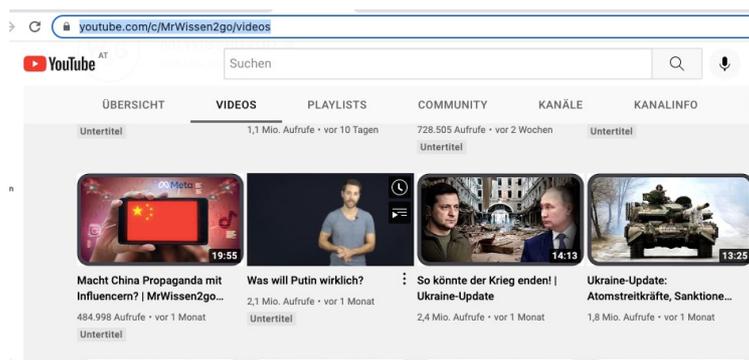
„Was ist im Krieg erlaubt, Herr Janik?“

4. MÄRZ 2022 KATEGORIE: BLOG LESEZEIT: 24 MINUTEN

Diese Woche habe ich für die ZIB2 ein ungewöhnlich ausführliches Interview mit dem Wiener Völkerrechts-Experten **Ralph Janik** über den Krieg in der Ukraine geführt: Ob der russische Überfall Wladi-

www.arminwolf.at/2022/03/04/was-ist-im-krieg-nicht-erlaubt/

Erklärvideos



www.youtube.com/c/MrWissen2go/videos

Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Suchbegriff ...

Krieg und Ich **Was ist Krieg?** **Ursachen** **Akteure** **Folgen** **Frieden machen** **Handeln**

Startseite

www.whywar.at

www.whywar.at/about/methoden/

Zentrum **polijs**
Politik Lernen
in der Schule

Aktionstage
Politische Bildung
23. April bis 9. Mai 2022

17

Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Erste Gedanken und Emotionen zum Thema Krieg ausdrücken

Man lässt die SchülerInnen einen menschlichen Umriss auf ein Flipchart zeichnen oder bringt alternativ vorbereitete Bögen mit.

- In den Kopfbereich schreiben die SchülerInnen Gedanken, die ihnen durch den Kopf gehen oder sie nicht loslassen;
- in den Herzbereich Emotionen;
- in den Bauch das, was ihnen "Bauchschmerzen" bereitet, wenn sie an das Thema Krieg/den konkreten Krieg denken;
- die Füße stehen für Dinge, vor denen sie am liebsten davonlaufen würden (weil Angst o.Ä.)
- die Hände für Dinge, die sie tun wollen (allgemein, muss noch keine konkrete Idee sein).

Damit kann man mal einiges aufgreifen und zum Ausdruck bringen, was wiederum Basis für weitere Gespräche sein kann.

Zentrum **polijs**
Politik Lernen
in der Schule

Aktionstage
Politische Bildung
23. April bis 9. Mai 2022

18

Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Über Krieg nachdenken – freies Philosophieren

Einstieg in das Gespräch mit Bildern oder auch mit Dilemma-Geschichten.

Aufbereitet mit Podcast und einigen Unterrichtsideen:

https://www.politik-lernen.at/atpb_wertevermittlungfrieden

Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Eskalation/Entwicklung nachzeichnen

Man kann den SchülerInnen unterschiedliche Daten/Ereignisse auflegen und gemeinsam im Gespräch überlegen, wann denn der Krieg begonnen hat. Am Beispiel Ukraine kann man sicher diskutieren, warum der Krieg erst mit Februar 2022 in unser Bewusstsein gerückt ist, obwohl in der Ostukraine schon seit Jahren Kämpfe stattfinden (und Stichwort Krim).

Außerdem kann man so auch Eskalationsdynamiken diskutieren.

Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Bild vervollständigen

Wir geben den SchülerInnen ein Bild von drei geflüchteten Kindern, die in einem Lager schlafen. Die SchülerInnen überlegen sich, wovon diese Kinder träumen und malen ihre Ideen dazu. Alternativ können sie auch eine kurze Geschichte dazu schreiben.

Kann einen Übergang von der Auseinandersetzung mit Krieg hin zu Flucht darstellen.



Materialien: WhyWar.at, Friedensbüro Sbg

Gedichtvorlage für Kleingruppen (Sek I)

- Wenn Krieg eine Farbe wäre, welche wäre er? Wenn Krieg ein Geschmack wäre, wie würde er schmecken? (analog dazu Geruch, Aussehen, Klang, Gefühl). Das ist eine gute Stütze und es kommen immer sehr tolle Gedichte dabei raus nach dem Muster "Krieg ist schwarz / Krieg riecht nach Schwefel ...".
- Wichtig ist, dass die SchülerInnen das gleiche dann zum Thema Frieden machen, also wie würde Frieden schmecken, riechen, aussehen etc.
- Die Gedichte lassen wir sie z.B. auf Flipcharts schreiben und malerisch gestalten und hängen die dann wo auf, z.B. im Schulgebäude.
- Man kann die Texte auch musikalisch untermalen und in Lieder verwandeln

Diskussion

- Erfahrungen mit bestimmten Materialien?
- Welche Themen sind am wichtigsten?
- Was beschäftigt Sie am meisten im Klassenzimmer?
- Was fehlt? Was brauchen Sie?